



Standort Brennerstrasse 7
4054 Basel

Bauherrschaft Kanton Basel-Stadt, vertreten durch
Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Sportamt
und Baudepartement Basel-Stadt,
Hochbau- und Planungsamt
Projektleiter Albert Dysli

Architekt/en Luca Selva AG, Architekt ETH/BSA/SIA
Projektleiterin Barbara Andres

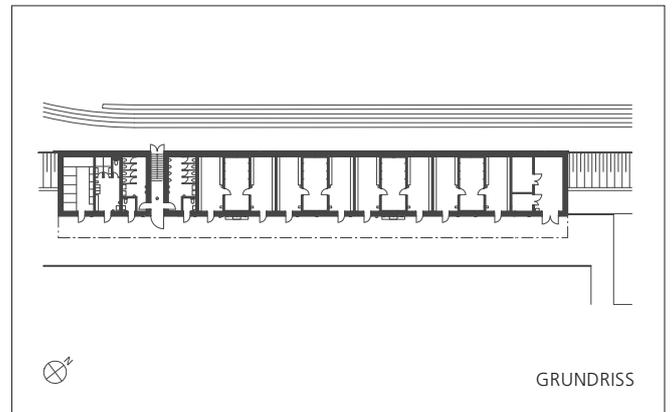
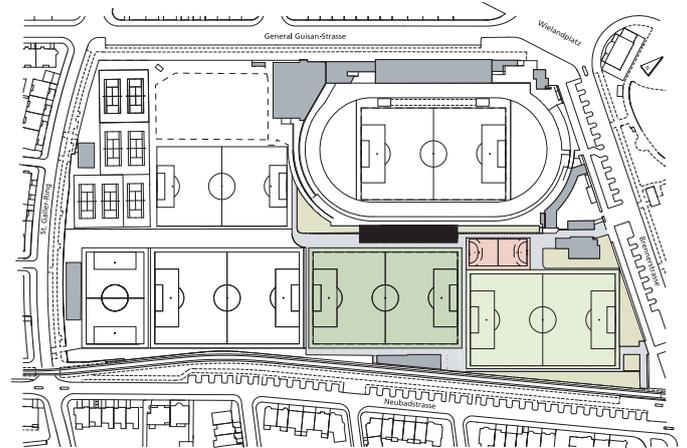
Fachplaner/ Bauingenieur Ulmann / Kunz AG
Spezialisten HLK-Planung Scherrer + Partner Gmbh
Sanitär-Planung Schmutz + Partner AG
Elektro-Planung Hochbau- und
Planungsamt

Bauphysik Ehrsam + Partner AG
Geotechnik Kiefer + Studer AG,
Kaiseraugst

Umweltanalytik Carbotech AG
Aussenanlagen Wolf Hunziker AG

Projektdatei Planungsbeginn Juli 2002
Baubeginn August 2004
Bezug Juni 2005

Volumen SIA 116	3 047 m ³
Geschossfläche GF brutto	565 m ²
Nettogeschossfläche	438 m ²
Hauptnutzfläche	359 m ²
Gesamtinvestition (BKP 1–9)	2 577 180.–
CHF/m ³ SIA (BKP 2 + 3)	696.40
Zürcher Baukostenindex	
April 1998 = 100	April 2005 110.2



ANSICHT VON OSTEN

FOTO: MENGA VON SPRECHER

Sportzentrum Schützenmatte Neubau Garderobengebäude

Baufgabe Neubau als Ersatz für das Garderobengebäude aus dem Jahre 1933.

Raumprogramm 8 Garderoben, 4 Duschräume, 1 Schiedsrichtergarderobe, 1 Materialraum, 1 Raum für Unterhaltsfahrzeuge, 2 WC-Anlagen, 2 WC für Behinderte und 2 Technikräume.

Konstruktion Fassaden:
Zweischalige Sichtbeton-Konstruktion mit Wärmedämmschicht, aussen z.T. farbig lasiert.
Innenwände:
In Nassbereichen mit Epoxidharzfarbe gestrichen.
Dach:
Warmdachkonstruktion extensiv begrünt, innen Sichtbetondecke roh. Pro Raum je eine dreischalige Oblichtkuppel (Polycarbonat).
Vordach:
Nacktbetonkonstruktion, Untersicht lasiert.
Boden:
Betonplatte im Gefälle, Abdichtung, Dämmung, Zementunterlagsboden mit Bodenheizung. PU-Böden im Gefälle mit CS-Rinnen.
Lüftung:
Mechanisch mit unter der Bodenplatte verlegten Lüftungsleitungen, Zuluft über Garderoben, Abluft über Duschräume. Schiedsrichtergarderobe, WC-Anlagen und Materialraum mit Ventilatoren ausgerüstet. Aussenluft über Erdregister vorgewärmt.

Beschreibung Der eingeschossige Baukörper mit Vordach ist zwischen dem Stadion und den Spielfeldern in die Böschung integriert. Das Stadion und die neuen Spielfelder sind mit einer Treppe zwischen den WC-Anlagen verbunden.



ANSICHT VON SÜDEN

FOTO: MENGA VON SPRECHER



GARDEROBE

FOTO: MENGA VON SPRECHER



WC-ANLAGE

FOTO: MENGA VON SPRECHER